



***Konfliktforschung I***  
***Kriegsursachen im historischen Kontext***  
***Woche 6: Nukleare Abschreckung***  
***während des Kalten Krieges***

**Lena Kiesewetter**

Eidgenössische Technische Hochschule Zürich  
Center for Comparative and International Studies (CIS)

[lenak@student.ethz.ch](mailto:lenak@student.ethz.ch)

[www.icr.ethz.ch](http://www.icr.ethz.ch)

# Fragen

- Habt Ihr Fragen zum Text?

# Szenario

- In der Vorlesung habt Ihr die Pläne der Sowjetunion für den Fall eines konventionellen Angriffs durch die NATO diskutiert.
- Entwerft in fünf Minuten mit Eurem Nachbarn ein Szenario, wie die USA (und die NATO) darauf hätten reagieren können!

# Erfolgreiche Abschreckung?

- Findet Euch in 4 Gruppen zusammen!
- Jede Gruppe sucht sich ein historisches oder aktuelles Beispiel, in dem Abschreckung entweder
  - eine Möglichkeit zur Verhinderung des Krieges gewesen wäre
  - anders hätte durchgeführt werden müssen
  - oder tatsächlich stattfindet.
- Nach zehn Minuten präsentiert Ihr Eure Ergebnisse.

# Klausurvorbereitung

Die Stabilität der nuklearen Abschreckung im Kalten Krieg hing *nicht* von einer der folgenden Bedingungen ab. Welche?

- Der Herausforderer ist manipulierbar.
- Beide Seiten besitzen eine Zweitschlagskapazität.
- Der Abschreckungsversuch wird korrekt wahrgenommen.
- Beide Seiten besitzen eine operative Kriegführungsstrategie.
- Beide Seiten handeln rational.

# Klausurvorbereitung

- Könnten Nord Koreas nukleare Ambitionen mit der nuklearen Abschreckung gebremst werden?
- Ja, weil Kim Jong Il prinzipiell nur rationale Entscheidungen trifft.
  - Nein, weil Nord Koreas nukleare Ambitionen nur friedlicher Natur sind.
  - Nein, weil Nord Korea sich in seinen Absichten nicht beirren lässt.
  - Ja, weil die Nord Koreanische Regierung einfach zu manipulieren ist.
  - Nein, weil kein Verteidiger mit Nuklear-Waffen existiert.

# Klausurvorbereitung

Wann ist ein Abschreckungsversuch erfolgreich?

- Wenn das Handeln des Verteidigers nicht manipulierbar ist.
- Wenn sich beide Seiten über die gegenseitigen Kapazitäten unklar sind.
- Wenn nur der Angreifer rational handelt.
- Wenn nur der Verteidiger rational handelt.
- Wenn beide Seiten rational handeln.

# Klausurvorbereitung

Warum blieb der Kalte Krieg kalt? Nennen Sie zwei verschiedene Gründe und vergleichen Sie deren Überzeugungskraft.